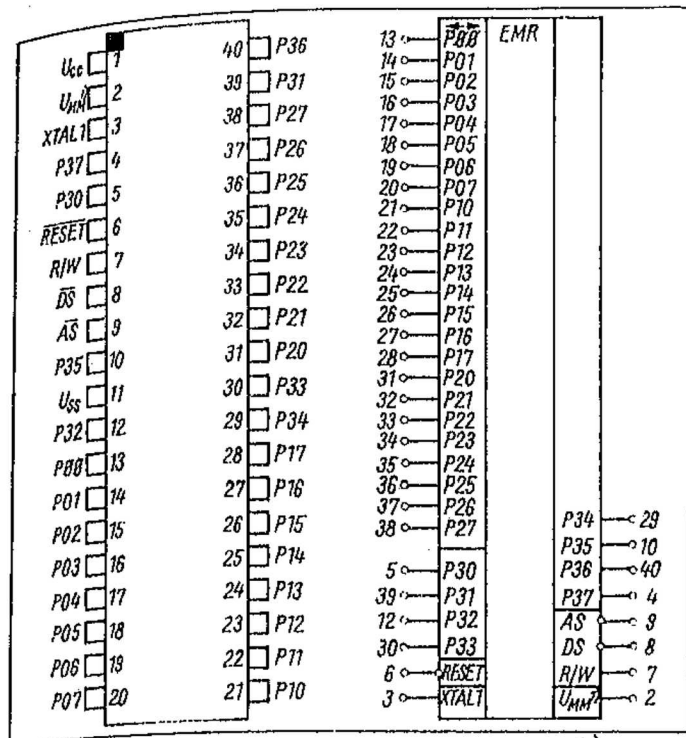
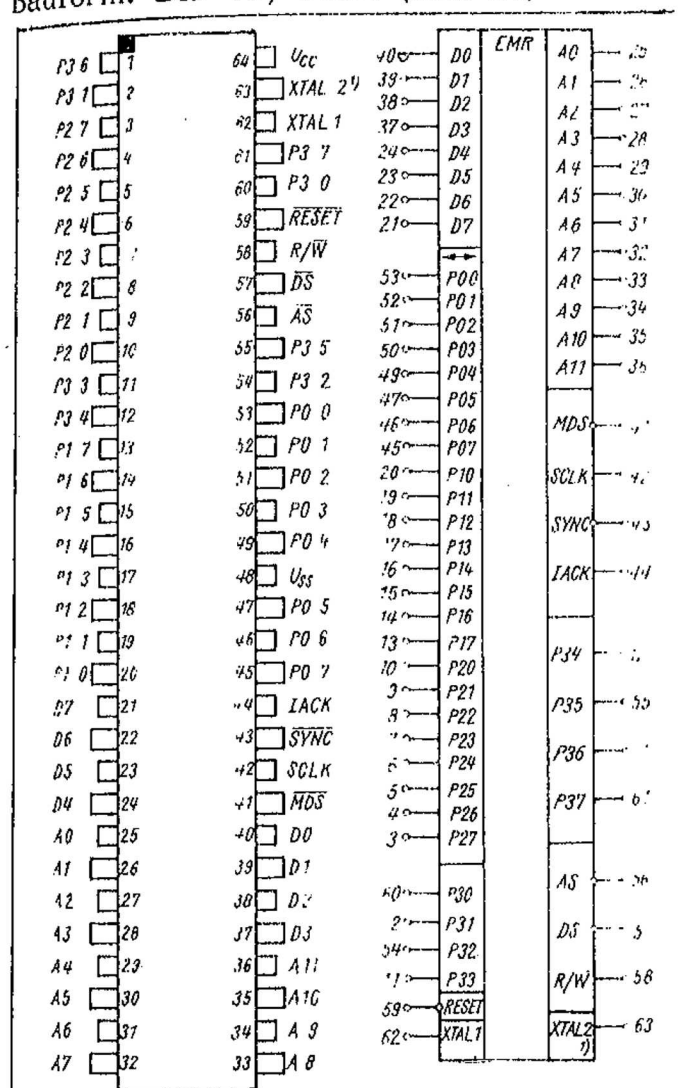


UB 8820 M/UB 8821 M/UB 8840 M/UB 8841 M



Anschlußbelegung und Schaltzeichen¹⁾
Bauform: DIP-40, Plast (Bild 14)



Anschlußbelegung und Schaltzeichen²⁾
Bauform: QUIP-64, Plast (Bild 16)

Eigenschaften

- 8 Bit Verarbeitungsbreite, 43 Befehlstypen,
- RAM-Kapazität:
 - * 128 Byte (144 Register; davon 124 Mehrzweckregister, 16 Status- und Steuerregister);
- 32 Ein- und Ausgabeleitungen,
- durch internen Zeitgeber getakteter UART (voll duplex),
- 2 programmierbare 8 Bit Zähler/Zeitgeber mit je einem 6 Bit Vorteiler,
- On-Chip-Oszillator (Anschlußvarianten UB 8820 M, UB 8840 M), externer Anschluß von Quarz möglich,
- 6 priorisierte und vektorisierte Interruptquellen,
- Möglichkeit zur Adressierung von externen Speichern bis 124 kByte,
- Möglichkeit zum power-down-Betrieb (Anschlußvarianten UB 8821 M, UB 8841 M),
- TTL-Kompatibilität an allen Anschlüssen,
- mittlere Befehlsausführungszeit: ca. 2,2 µs,
- Speicherkapazität 2 kByte (UB 8820 M, UB 8821 M) oder 4 kByte (UB 8840 M, UB 8841 M) extern direkt adressierbar/äquivalent für interne ROM des U 8611 DC (4 kByte).

- 1) entspricht Anschlußvariante UB 8831 D, UB 8861 D, UL 8611 DC, UL 8611 DC/1; Die Schaltkreise haben die Möglichkeit zum power-down-Betrieb, ein externer Taktgenerator ist an XTAL 1 anzuschließen. Bei der Anschlußvariante UB 8830 D, UB 8860 D, U 8611 DC, U 8611 DC/1 wird Anschluß 2 zu XTAL. Verwendet wird dazu der On-Chip-Oszillator bei Anschluß von Quarz an XTAL und XTAL 1.
- 2) entspricht Anschlußvariante UB 8820 M, UB 8840 M; Dabei wird der On-Chip-Oszillator bei Anschluß an Quarz an XTAL 1 und XTAL 2 verwendet.

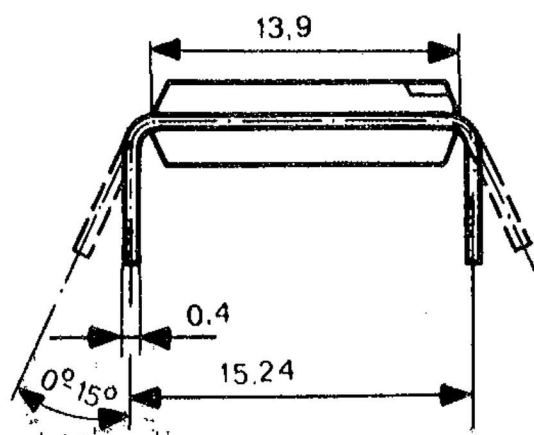
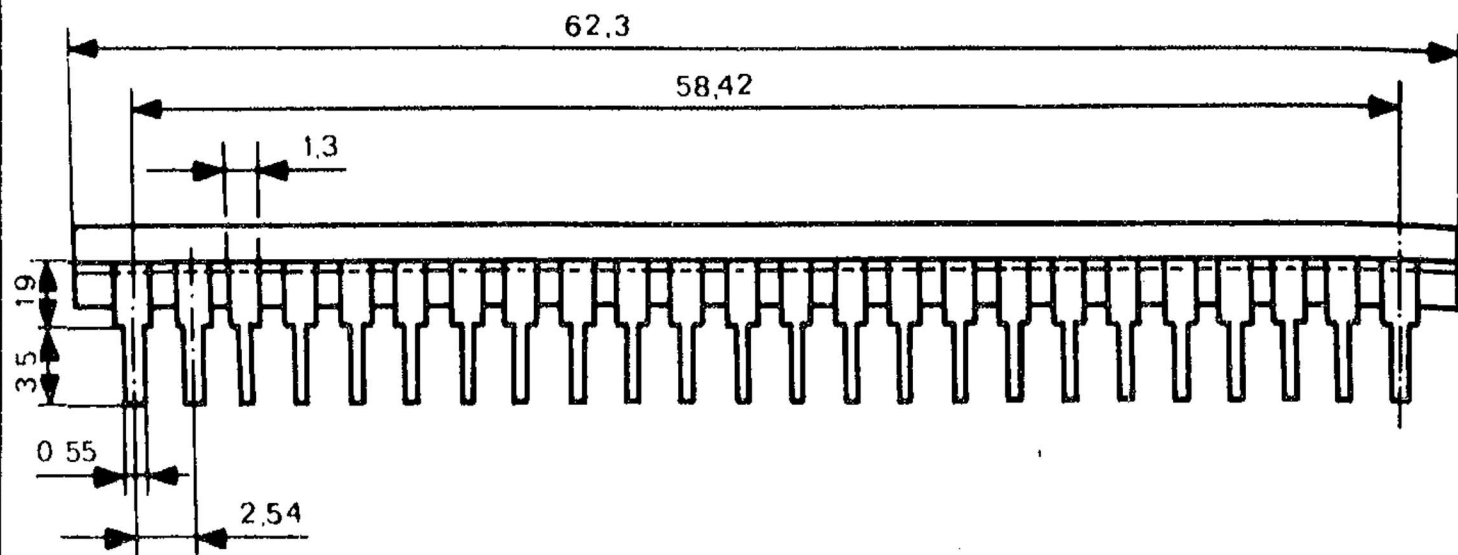


Bild 15 (DIP-48, Keramik)

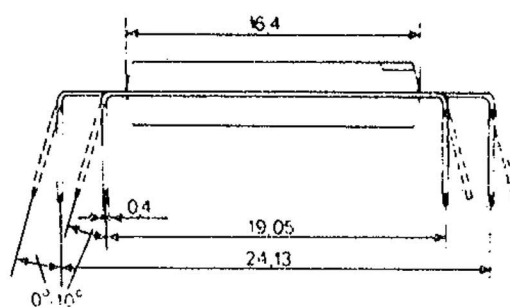
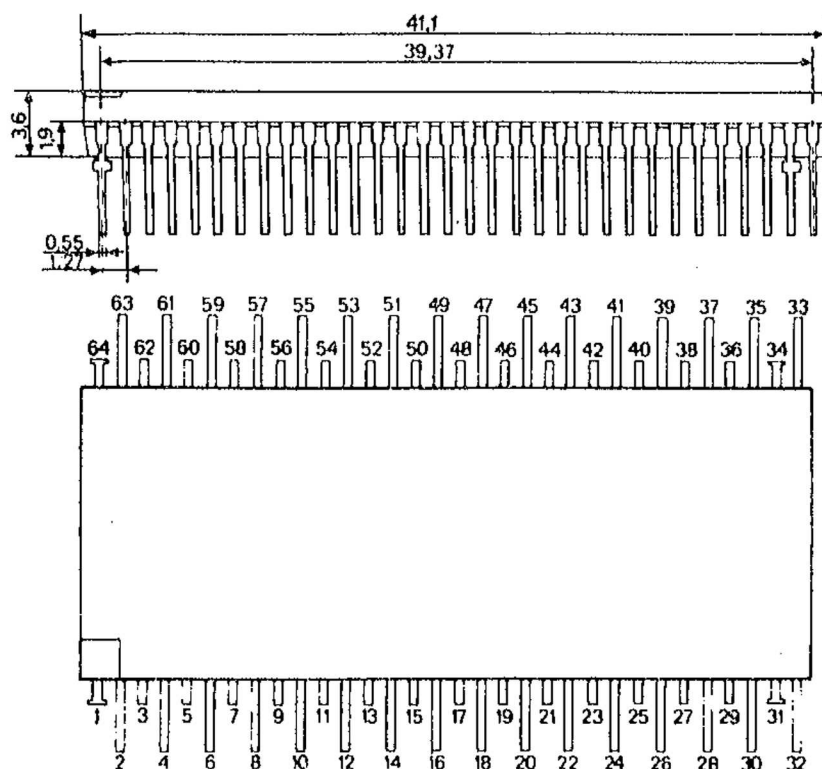


Bild 16 (QUIP-64, Plast)